

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr, StuV/007/ XIII</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 18.01.2024</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Plenarsaal, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:15</b>	<b>Sitzungsende : 20:20</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitz	: gez.	Nicolai Steinhau-Kühl
Schriftführung	: gez.	Nele Dybowski

# TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.01.2024

## Sitzungsteilnehmende

### Vorsitz

**Steinhau-Kühl, Nicolai**

### Teilnehmende

<b>Berg, Arne - Michael</b>	
<b>Bilger, Christine</b>	<b>Mitglied Umweltausschuss</b>
<b>de Vrée, Susan</b>	
<b>Feddern, Dagmar</b>	<b>Mitglied Umweltausschuss</b>
<b>Gerigk, Domenik</b>	<b>Mitglied Umweltausschuss</b>
<b>Giese, Marc-Christopher</b>	
<b>Glagau, Julia</b>	
<b>Jansen, Achim</b>	
<b>Jürs, Lasse</b>	
<b>Kähler-von der Mühlen, Dagmar</b>	<b>für Wolfgang Nötzel</b>
<b>Kühl, Gerald</b>	
<b>Leverenz, Martina</b>	<b>Mitglied Umweltausschuss</b>
<b>Löwe, Gunnar</b>	<b>für Joachim Welk</b>
<b>Löw-Krückmann, Angela</b>	
<b>Mährlein, Tobias</b>	
<b>Münster, Andreas</b>	
<b>Pranzas, Norbert, Dr.</b>	
<b>Raske, Norman</b>	
<b>Reimers, Michael</b>	<b>Mitglied Umweltausschuss</b>
<b>Steiner, Marcus, Dr.</b>	<b>Mitglied Umweltausschuss</b>
<b>Wendorf, Sven</b>	<b>für Felix Frahm</b>

### Verwaltung

<b>Bernitt, Tim</b>	<b>Amtsleitung 68</b>
<b>Haß, Christine</b>	<b>Fachbereich 604</b>
<b>Helterhoff, Mario</b>	<b>Fachbereich 601</b>
<b>Kraetschmann, Sven</b>	<b>Fachbereich 601</b>
<b>Kroker, Beate</b>	<b>Fachbereich 601</b>
<b>Kröska, Mario</b>	<b>Fachbereich 604</b>
<b>Lange, Rabia Marie</b>	<b>Kinder- und Jugendbeirat</b>
<b>Magazowski, Christoph, Dr.</b>	<b>Dezernat III</b>
<b>Rimka, Christine</b>	<b>Amtsleitung 60</b>
<b>Vogt, Kirsten</b>	<b>RPA</b>
<b>Yu, Julina Han-Yuen</b>	<b>Kinder- und Jugendbeirat</b>
<b>Zander, Kathrin</b>	<b>Fachbereich 601</b>

**Vivien Winckelmann**

**Fachbereich 601**

Protokollführung

**Dybowski, Nele**

**Fachbereich 601**

sonstige

**Wischnewski, Dennis**

**Stadtwerke Norderstedt**

**Pauline Frederike Schroeder**

**Firma blu**

**Carsten Joost**

**Firma blu**

**Lars Kellermann**

**Techniker Mehrzwecksäle Norderstedt**

### **Entschuldigt fehlten**

Teilnehmende

**Frahm, Felix**

**Nötzel, Wolfgang**

**Welk, Joachim**

4  
**VERZEICHNIS DER  
TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.01.2024

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2023**

**TOP 4 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.12.2023**

**TOP 5 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5.1 :**

**Einwohnerfrage zum Thema Winterreinigungspflicht**

**TOP 6 :**

**B 23/0308  
Teilstellenplan des Amtes 60  
hier: Haushalt 2024/2025  
7. Lesung**

**TOP 7 :**

**B 23/0304/4  
Haushaltsplan 2024/2025 Amt 60  
1. Lesung**

**TOP 8 :**

**Besprechungspunkt - Vortrag zu einem Pilotprojekt an der Ulzburger Straße**

**TOP 9 :**

**Besprechungspunkt Elektromobilität in Norderstedt - Ausweitung der öffentlichen Ladeinfrastruktur - Vortrag der Stadtwerke**

**TOP 10 :**

**B 23/0557  
Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt, "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße"  
Gebiet: nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichsgaber Weg, südlich Styhagen  
hier:  
a) Ergänzter Aufstellungsbeschluss**

**b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss****TOP 11 :****Einwohnerfragestunde, Teil 2****TOP 12 :****Berichte und Anfragen - öffentlich****TOP 12.1 : M 24/0005****Präsentation des neuen Leitbildes der Metropolregion Hamburg****TOP 12.2 : M 24/0006****Verkehrssituation im Wilstedter Weg;  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.12.2023  
SI: Stuv/006/XII****TOP 12.3 : M 24/0012****Zwischenstand zum Verfahren des Landes zur Errichtung der Polizeiwache Garstedt****TOP 12.4 : M 24/0016****Beantwortung der Anfrage von der SPD-Fraktion nach dem aktuellen Stand zum Azubi-Wohnheim (Bebauungsplan Nr. 8 Glashütte, 9. Änderung "Glashütte Markt zwischen Segeberger Chaussee und Mittelstraße")****TOP 12.5 : M 24/0022****Beantwortung der Anfrage von der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.12.2023 (Punkt 17.11) zum Radschnellweg Bad Bramstedt nach Hamburg****TOP 12.6 :****Beantwortung Einwohnerfrage vom 07.09.2023 zum Thema "Neuaufstellung der Regionalpläne, Beteiligungsverfahren"****TOP 12.7 :****Bericht von Herrn Dr. Magazowski zur Berliner Allee****TOP 12.8 :****Bericht von Herrn Dr. Magazowski zum Workshop "Haushaltsziele/Kennzahlen"****TOP 12.9 :****Bericht von Herrn Dr. Magazowski zur Broschüre "Unser Plan für ein gutes Leben in Norderstedt"****Nichtöffentliche Sitzung****TOP 13 : B 23/0289****Fahrradverleihsystem Norderstedt, 3. Lesung****TOP 14 :****Berichte und Anfragen - nichtöffentlich****TOP 14.1 :****Bericht von Herrn Kröska zum Verkauf öffentlich gewidmeter Flächen**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr
Sitzungsdatum	: 18.01.2024

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Steinhau-Kühl eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit bei 15 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Herr Mährlein beantragt die Tagesordnungspunkte 6, 7 und 13 in einer weiteren Lesung zu besprechen.

Herr Giese beantragt über die Tagesordnungspunkte 6 und 7 getrennt vom Tagesordnungspunkt 13 abzustimmen.

#### **Abstimmung über eine weitere Lesung der TOPs 6 und 7:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	4			2	1	1	
Nein:		3	3				
Enthaltung:	1						
Befangen:							

Bei 8 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und einer Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

#### **Abstimmung über eine weitere Lesung TOP 13:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:			3	2	1	1	
Nein:		3					
Enthaltung:	5						
Befangen:							

Bei 6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

**Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

**Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

**TOP 3:****Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2023**

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 07.12.2023.

Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

**TOP 4:****Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 07.12.2023**

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 07.12.2023 gab es keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

**TOP 5:****Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es wird folgende Einwohnerfrage gestellt:

**TOP 5.1:****Einwohnerfrage zum Thema Winterreinigungspflicht**

Herr Bernhard Luther, wohnhaft im Deichgrafenweg 15 in 22846 Norderstedt, berichtet, dass die Stadt Norderstedt aus seiner Sicht ihrer gesetzlich auferlegten Reinigungspflicht im Deichgrafenweg nicht nachgekommen ist und gibt die schriftliche Ausführung seiner Frage als **Anlage 1** zu Protokoll.

Er bittet den Ausschuss sowie die Verwaltung um eine schriftliche Beantwortung seiner Frage und ist mit der Veröffentlichung seiner persönlichen Daten im Protokoll einverstanden.

Herr Dr. Magazowski berichtet, dass der Winterdienst in dem Aufgabenbereich des Betriebsamtes fällt, für welches der Umweltausschuss zuständig ist. Er sagt eine schriftliche Antwort der Verwaltung, sowie die Weitergabe der Frage an die Fraktionen zu.

**TOP 6: B 23/0308**  
**Teilstellenplan des Amtes 60**  
**hier: Haushalt 2024/2025**  
**7. Lesung**

Es gibt keine Fragen oder Anregungen seitens des Ausschusses.

**TOP 7: B 23/0304/4**  
**Haushaltsplan 2024/2025 Amt 60**  
**1. Lesung**

Es gibt keine Fragen oder Anregungen seitens des Ausschusses.

**TOP 8:**  
**Besprechungspunkt - Vortrag zu einem Pilotprojekt an der Ulzburger Straße**

Herr Steinhau-Kühl übergibt das Wort an Herrn Joost von der Firma blu Gesellschaft für nachhaltige Immobilienprojekte mbH.

Herr Joost stellt das Bauvorhaben anhand seiner Präsentation vor (**Anlage 2**).

Herr Berg verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr und kehrt um 19:14 Uhr zurück.

Die Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.

**TOP 9:**  
**Besprechungspunkt Elektromobilität in Norderstedt - Ausweitung der öffentlichen Ladeinfrastruktur - Vortrag der Stadtwerke**

Herr Steinhau-Kühl übergibt das Wort an Herrn Wischnewski von Stadtwerken Norderstedt.

Herr Wischnewski erläutert seine Präsentation (**Anlage 3**).

Die Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.

**TOP 10: B 23/0557**  
**Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt, "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße"**  
**Gebiet: nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichsgaber Weg, südlich Styhagen**  
**hier:**  
**a) Ergänzter Aufstellungsbeschluss**  
**b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Steinhau-Kühl übergibt das Wort an Herrn Kraetschmann.

Herr Kraetschmann erläutert seine Präsentation (**Anlage 4**).

Die Fragen des Ausschusses werden direkt beantwortet.



**Beschluss:**a) Ergänzter Aufstellungsbeschluss

Gemäß §§ 2 ff. BauGB wird die Aufstellung des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt, „Nördlich Friedrich-Ebert-Straße“, Gebiet: nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichsgaber Weg, südlich Styhagen, der gegenüber der Fassung des Beschlusses vom 12.10.2021 (Vorlage B 21/0526) ergänzt wurde, beschlossen.

Der unveränderte Geltungsbereich ist in der Planzeichnung vom 12.10.2021 festgesetzt (verkleinerte Fassung in Anlage 2 zur Vorlage B 23/0557). Diese Planzeichnung ist Bestandteil des Beschlusses.

Für das Plangebiet werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Schaffung von Baurechten für eine Erweiterung des Bauhofs in östliche Richtung
- Sicherung des Bauhofgeländes
- Sicherung des vorhandenen Baumbestandes und der Knickstrukturen
- Entwicklung einer Mischnutzung auf privaten Grundstücken

Der ergänzte Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 15

davon anwesend.....; Ja-Stimmen:.....; Nein-Stimmen:.....; Stimmenenthaltung:.....

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Entwurf des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt, „Nördlich Friedrich-Ebert-Straße“, Gebiet: nördlich Friedrich-Ebert-Straße, westlich Friedrichsgaber Weg, südlich Styhagen, Teil A – Planzeichnung (verkleinerte Fassung in Anlage 3 zur Vorlage B 23/0557) und Teil B – Text (Anlage 4 zur Vorlage B 23/0557), in der Fassung vom 03.01.2024 wird beschlossen.

Die Begründung in der Fassung vom 03.01.2024 (Anlage 5 zur Vorlage B 23/0557) wird gebilligt.

Der Entwurf des Bauleitplanes, Bebauungsplan Nr. 349 Norderstedt, "Nördlich Friedrich-Ebert-Straße", die Begründung sowie folgende Arten umweltbezogener Informationen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen:

Mensch: Aussagen

- zur Lärmaktionsplanung 2018-2023 inkl. strategischer Lärmkartierung zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm

- zur Lärmbelastung durch Umgebungslärm (Schienen-, Flug- und Straßenverkehr) im Stadtgebiet
- zu Grundlagen, um im Lärmaktionsplan entsprechende Lärminderungsmaßnahmen zu erarbeiten
- zur Lärminderungsplanung
- zu Lärminderungsmaßnahmen (überwiegend an Lärmbrennpunkten)
- zum grundsätzlichen Konfliktpotenzial bezüglich erwarteter Immissionen
- zum immissionsschutzrechtlichen Schutzanspruch von Wohnnutzungen
- zu den Verkehrs- und Gewerbelärmimmissionen bzw. -emissionen
- zu auf dem Gelände genehmigten Abfallentsorgungsanlagen mit Gefahrstoffcontainern
- zur Löschwasserversorgung

#### Tiere und Pflanzen: Aussagen

- zu den örtlichen örtlichen Erfordernissen und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Artenschutzes flächenhaft für das Stadtgebiet
- zu den naturräumlichen Gegebenheiten, der Vegetation, der Fauna, dem Landschaftsbild, den vorhandenen Nutzungen und Schutzansprüchen
- zu den Auswirkungen des Vorhabens auf Natur und Landschaft und entsprechenden Maßnahmen
- zur artenschutzrechtlichen Konfliktanalyse und zur Wirkung des Vorhabens auf potenziell vorkommende Fledermäuse, Brut- bzw. Rastvögel und Erdkröten
- zum Amphibienbestand mit Erdkröten (*Bufo bufo*)

#### Fläche, Boden und Wasser: Aussagen

- zu Flächenversiegelung und Innenentwicklung
- zu Grundwasserständen
- zur Oberflächenentwässerung
- zu den Belangen des Bodenschutzes
- zu Altstandorten und Verdachtsflächen
- zum Ergebnis der Untersuchung des Bodens und des Grundwassers

#### Luft: Aussagen

- zur Luftqualitätsgüte
- zu Geruchsimmissionen
- zu Staubimmissionen

#### Klima: Aussagen

- zu den klimaökologischen Funktionszusammenhängen zwischen bioklimatisch belasteten Siedlungsräumen und kaltluftproduzierenden Freiflächen im Stadtgebiet

#### Landschaft: Aussagen

- zu den örtlichen Erfordernissen und Maßnahmen zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege flächenhaft für das Stadtgebiet
- zu den Belangen des Naturschutzes und der Landschaftspflege

#### Kultur- und Sachgüter: Aussagen

- zur Lage des Plangebiets in einem archäologischen Interessensgebiet

Darüber hinaus liegen umweltbezogene Informationen in Form des Umweltberichtes zum Flächennutzungsplan 2020 der Stadt Norderstedt und des Umweltberichtes zur 17. Änderung des Flächennutzungsplans aus. Diese stellen die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen der vorbereitenden Flächennutzungsplanung dar.

Die beschriebenen umweltrelevanten Informationen finden sich in folgenden Gutachten und Stellungnahmen wieder:

- Flächennutzungsplan der Stadt Norderstedt 2020, Neufassung vom 14.09.2021
- Umweltbericht zum Flächennutzungsplan 2020 der Stadt Norderstedt Stand: 12/2007
- 17. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 der Stadt Norderstedt, Beschluss vom 26.09.2023
- Analyse der klimaökologischen Funktionen für die Stadt Norderstedt Stand: Jan.2014
- Lärmaktionsplan 2018-2023 inkl. strategischer Lärmkartierung zum Straßen-, Schienen- und Flugverkehrslärm Stand: 05/2020
- Lärmkartierung der Stadt Norderstedt, zur 3. Stufe der EG-Umgebungs-lärmrichtlinie; Stand: 01/2018
- Lärmkartierung zur 4. Runde der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie für die Stadt Norderstedt; Stand:11/2022
- Maßnahmenkatalog Handlungskonzept Lärmaktionsplan 2018-2023; Stand: 07/2020
- Landschaftsplan 2020 der Stadt Norderstedt inkl. Umweltbericht Stand: 12/2007
- Quantitative Bestandserfassung ausgewählter Brutvogelarten Stand: 2000
- Stichtagsmessungen Grundwassergleichenpläne (Isohypsenpläne) Stand: 2012-23
- Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte Norderstedt Stand: 2007
- Flächennutzungsplan-Monitoring mit Basisaufnahmen zu verschiedenen Indikatoren aus der Fauna und Flora 2010 bis 2015
- Synthesebericht zum Flächennutzungsplan-Monitoring Stand: 2016
- Flächennutzungsplan-Monitoring mit Folgeuntersuchungen für die Indikatoren der Fauna und Flora 2017 bis 2022
- Orientierende Untersuchung von Altlastenstandorten im Rahmen der Bauleitplanung in Norderstedt | B-Plan 349 Bauhof Norderstedt Nördlich Friedrich-Ebert-Straße 22848 Norderstedt, Hanseatische Umwelt-Kontor GmbH, Lübeck, 14.12.2022
- Grünordnerischer Fachbeitrag zum B-Plan Nr. 349 „Nördlich Friedrich-Ebert-Straße“ der Stadt Norderstedt. Landschaftsplanung JACOB | FICHTNER, Norderstedt, 12.12.2023
- Amphibienbestandserfassung und Artenschutzuntersuchung für ein Kleingewässer am Bauhof der Stadt Norderstedt, Dipl.-Biol. Karsten Lutz, Hamburg, 10.01.2023
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 349 „nördlich Friedrich-Ebert-Straße“ der Stadt Norderstedt, Lärmkontor GmbH, Hamburg, 05.12.2023
- Geruchsimmissionsprognose zum Bebauungsplan Nr. 349 der Stadt Norderstedt. Lairm Consult GmbH, Bargteheide, 04.12.2023
- Staubimmissionsprognose zum Bebauungsplan Nr. 349 der Stadt Norderstedt. Lairm Consult GmbH, Bargteheide, 04.12.2023
- Baugrunduntersuchung – Nr. 227072.7 in 22848 Norderstedt, Friedrich-Ebert-Straße 76 (Erweiterung eines Betriebshofes). ERWATEC Arndt Ingenieurgesellschaft für Baugrundgutachten und Umwelttechnik mbH, Hamburg, 15.09.2022
- Erweiterung des Betriebshofes der Stadt Norderstedt in der Friedrich-Ebert-Straße – Oberflächenentwässerung. Ingenieurbüro Sachs, Lübeck, 07.12.2023
- Löschwasserauskunft zu B-Plan 349. Stadtwerke Norderstedt, 03.02.2023 [sic.] 13.12.2023
- Stellungnahme des Archäologischen Landesamtes Schleswig-Holstein, vom 01.07.2022
- Stellungnahme des Kreises Segeberg, Der Landrat - Fachdienst Kreisplanung, SG Abwasser, vom 18.08.2022
- Stellungnahme des Kreises Segeberg, Der Landrat - Fachdienst Kreisplanung, SG Bodenschutz, vom 18.08.2022
- Stellungnahme des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume – Technischer Umweltschutz, Abfallwirtschaft, vom 21.07.2022

- Stellungnahme des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume – Technischer Umweltschutz, vom 08.08.2022
- Stellungnahme des Kreises Segeberg, der Landrat – Fachdienst Wasser-Boden-Abfall (untere Bodenschutzbehörde), vom 02.02.2023

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Sollten sich nach der öffentlichen Auslegung durch berücksichtigte Stellungnahmen Änderungen des Bauleitplanentwurfes ergeben, die die Grundzüge der Planung nicht berühren, wird die Verwaltung beauftragt, eine eingeschränkte Beteiligung gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB durchzuführen.

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Abstimmungsergebnis:

Die gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder nach § 7 Abs. 1 Nr. 6 Hauptsatzung: 15

davon anwesend.....; Ja-Stimmen:.....; Nein-Stimmen:.....; Stimmenenthaltung:.....

#### **Abstimmung:**

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen, keiner Nein-Stimme und keiner Enthaltung einstimmig beschlossen.

#### **TOP 11:**

##### **Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

#### **TOP 12:**

##### **Berichte und Anfragen - öffentlich**

Herr Dr. Magazowski gibt folgende Berichte zu Protokoll:

**TOP 12.1: M 24/0005****Präsentation des neuen Leitbildes der Metropolregion Hamburg**

Das Projekt der Metropolregion Hamburg „Räumliches Leitbild“ geht der Frage nach, in welche Richtung sich die Metropolregion entwickeln kann und soll, der zeitliche Betrachtungshorizont ist das Jahr 2045. Es sollen Strategien in den klassischen Themen der Raumplanung (Siedlungs-, Freiraum-, und Infrastrukturentwicklung) für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in der Metropolregion entwickelt werden.

Ziel der Metropolregion Hamburg ist es, mit dem Räumlichen Leitbild als ein gemeinsames Entwicklungsszenario über die Ländergrenzen Schleswig-Holsteins, Niedersachsens, Mecklenburg-Vorpommerns und Hamburgs hinweg den Dialog und die Zusammenarbeit auszubauen. Die Überwindung einer gegenüber anderen Metropolregionen ausgeprägten Fragmentierung soll langfristig die Konkurrenzfähigkeit der Region erhöhen.

Im Rahmen des Dialogprozesses zum Räumlichen Leitbild der Metropolregion Hamburg (MRH) sind insgesamt vier Länderaustauschtermine in den MRH-Bundesländern geplant, die den Dialogprozess und die Ausarbeitung des Leitbildentwurfs mitgestaltet haben.

Die Veranstaltungen richten sich an alle Akteure aus Kommunen und Wirtschaftsorganisationen sowie weitere Interessierte.

Ziel der Veranstaltungen ist es, den Teilnehmern die Inhalte des Räumlichen Leitbildes der MRH näher zu bringen und für dessen Anwendung zu werben. Auch soll erneut Raum für Rückfragen gegeben werden.

An den folgenden vier Terminen und Orten finden die Länderaustauschtermine statt (jeweils von 16-20 Uhr):

In **HAMBURG** am 16. Januar 2024 in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen in Hamburg Wilhelmsburg,

in **NIEDERSACHSEN** am 17. Januar 2024 in der Kreisverwaltung des Landkreises Harburg in Winsen (Luhe),

in **SCHLESWIG-HOLSTEIN** am 24. Januar 2024 in der Kreisverwaltung des Kreises Stormarn in Bad Oldesloe sowie

in **MECKLENBURG-VORPOMMERN** am 25. Januar 2024 in der IHK zu Schwerin.

Falls Sie an dem Termin in Ihrem eigenen Bundesland verhindert sein sollten, melden Sie sich gerne zu einem der anderen Termine an.

Die Veranstaltung sieht jeweils folgendes Detailprogramm vor:

- 16:00 Uhr** Kurze Anmoderation
- 16:05 Uhr** Eröffnung und Grußwort
- 16:15 Uhr** Präsentationen zum aktuellen Stand und zur Entwicklung des Räumlichen Leitbildes der MRH durch die Projektleitung sowie die Planungsbüros
- 17:25 Uhr** Kurze Pause mit Snacks und Getränken
- 17:50 Uhr** Interaktiver Rundgang zu den vier Teilkonzepten des Räumlichen Leitbildes
  - Blau-grüne- Infrastruktur
  - Ein Multimodales Mobilitätsversprechen
  - Ökonomische Entwicklung
  - Flächensparende und klimaangepasste Siedlungsentwicklung
- 19:10 Uhr** Quo Vadis & Abschlussgespräch mit dem Publikum
- 20:00 Uhr** Veranstaltungsende

Die Anmeldung erfolgt bis jeweils 5 Tage vor dem jeweiligen Termin über diesen Link:

[Online-Anmeldung - Details \(hamburg.de\)](https://mrh.veranstaltungen.hamburg.de/#/events)

Entspricht: <https://mrh.veranstaltungen.hamburg.de/#/events>

Weitere Infos zum Räumlichen Leitbild der MRH finden Sie hier:

[Räumliches Leitbild Zukunftsagenda - metropolregion.hamburg.de](https://metropolregion.hamburg.de)

Entspricht: <https://metropolregion.hamburg.de/zukunftsagenda/planung/raeumliches-leitbild/>

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung sowie auf den Termin und wünschen Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr!

Das Projektteam zum Räumlichen Leitbild der Metropolregion Hamburg

### **Zukunftsagendaprojekt „Räumliches Leitbild“**

Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg

Alter Steinweg 4

20459 Hamburg

Unabhängig von der Veranstaltung wird die Verwaltung in der Ausschusssitzung am 01.02.2024 darüber berichten und den vorliegenden Entwurf „Räumliches Leitbild Metropolregion Hamburg“ vorstellen.

#### **TOP 12.2: M 24/0006**

**Verkehrssituation im Wilstedter Weg;**

**hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 07.12.2023**

**SI: StuV/006/XII**

Anfrage:

Herr Berg stellt die Verkehrssituation im Wilstedter Weg dar und dass dort mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird. Er fragt, ob eine Beschilderung mit Hinweis auf 30 km/h möglich ist.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Antwort der Verkehrsaufsicht zu.

Antwort der Verwaltung:

Leider lässt sich aus der Anfrage nicht entnehmen, welcher Teil des Wilstedter Wegs gemeint ist.

Der Wilstedter Weg zwischen der Segeberger Chaussee und dem Hasenmoorweg ist eine Tempo 30 –Zone.

Die Beschilderung entspricht den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung (StVO). Es wird im Sinne der Verwaltungsvorschrift zu § 41 StVO zu Zeichen 274.1 und 274.2 „Tempo 30 Zone“ der Anfang und das Ende beschildert. Zusätzliche Zeichen, die eine Begründung für die Zonengeschwindigkeitsbeschränkungen enthalten, sind im Sinne dieser Vorschrift unzulässig.

Dass in diesem Bereich zu schnell gefahren wird, kann allerdings seitens der Verkehrsaufsicht nicht bestätigt werden. Eine im Herbst durchgeführte verdeckte Geschwindigkeitsmessung Höhe „Op de Hütt“ ergab, dass der v85 bei 30,5 km/h lag. Unter v85 versteht man die Geschwindigkeit unter der 85 % der Fahrzeugführer fahren. Diese Geschwindigkeitseinheit ist für Verkehrsfachleute die entscheidende. Daher wird im Ergebnis die erlaubte Geschwindigkeit im Wilstedter Weg eingehalten.

Im Wilstedter Weg zwischen Hasenmoorweg und Stadtgrenze ist Tempo 50 erlaubt. Eine Anordnung einer Tempo 30-Zone ist nicht verkehrsrechtlich machbar.

Gemäß § 45 Abs. 1 c der Straßenverkehrsordnung (StVO) ordnen die Straßenverkehrsbehörden innerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte sowie hohen Querungsbedarf Tempo-30-Zonen im Einvernehmen mit der Gemeinde an. Die Zonen-Anordnung darf sich nicht auf Vorfahrtstraßen (Zeichen 306) erstrecken.

Die Anordnung von Tempo 30-Zonen soll auf Grundlage einer flächenhaften Verkehrsplanung der Gemeinde vorgenommen werden, in deren Rahmen zugleich das innerörtliche Vorfahrtsstraßennetz festgelegt werden soll. Hierbei ist ein leistungsfähiges Straßenverkehrsnetz sicherzustellen. Zonen-Geschwindigkeitsbeschränkungen kommen nur dort in Betracht, wo der Durchgangsverkehr von geringer Bedeutung ist. (Verwaltungsvorschrift zu § 45 Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen zu Absatz 1 bis 1 e Ziff. XI, 1-2).

Alle Straßen in einer 30-Zone sollen gleichartige Merkmale und eine erkennbare städtebauliche Einheit aufweisen. Der Fahrer muss sich bewusst sein, dass er sich in einer 30-Zone befindet. Das gilt im vorliegenden Fall für den fraglichen Bereich des Wilstedter Wegs nicht. An den fraglichen Streckenabschnitt schließen sich größtenteils sogar beidseitig Außenbereichsflächen an. Der als Tempo 30-Zone ausgewiesene Bereich des Wilstedter Wegs weist im Gegensatz dazu, eine zusammenhängende Wohnbebauung auf.

### **TOP 12.3: M 24/0012**

#### **Zwischenstand zum Verfahren des Landes zur Errichtung der Polizeiwache Garstedt**

##### **Sachverhalt:**

Im Rahmen des Besprechungspunktes „Bericht zum Sachstand des Polizeineubaus Garstedt durch Vorhabenträger“, TOP Ö 10, im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 02.11.2023 wurde von der GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein) das Verfahren und der zeitliche Ablauf zum Neubau der Polizeiwache vorgestellt.

Die im Zeitplan für den November 2023 vorgesehene Bekanntmachung des Vergabeverfahrens zur Findung eines Architekturbüros und ersten Entwurfes ist bisher nicht erfolgt. Die Verwaltung steht mit dem GMSH in Verbindung und erwartet Informationen zur neuen Zeitplanung.

Sobald verbindliche Informationen zum weiteren Projektfortgang vorliegen, wird die Verwaltung den Ausschuss informieren.

### **TOP 12.4: M 24/0016**

#### **Beantwortung der Anfrage von der SPD-Fraktion nach dem aktuellen Stand zum Azubi-Wohnheim (Bebauungsplan Nr. 8 Glashütte, 9. Änderung "Glashütte Markt zwischen Segeberger Chaussee und Mittelstraße")**

##### **Sachverhalt:**

Herr Jürs fragt nach einem aktuellen Stand zum Azubi-Wohnheim. Die Verwaltung antwortet hiermit schriftlich.

##### **Antwort auf die gestellte Frage:**

Die Stadt befindet sich weiterhin in Abstimmung mit dem Investor. Derzeit überarbeitet/konkretisiert der Investor das Nutzungskonzept und das städtebauliche Konzept. Sobald ein mit der Verwaltung abgestimmtes Gesamtkonzept vorliegt wird dies dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr vorgestellt werden.

**TOP 12.5: M 24/0022****Beantwortung der Anfrage von der Bündnis90/Die Grünen-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 07.12.2023 (Punkt 17.11) zum Radschnellweg Bad Bramstedt nach Hamburg****Sachverhalt:**

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bittet um die Beantwortung folgender Fragen zum Radschnellweg Bad Bramstedt nach Hamburg:

1. War der Verwaltung bekannt, dass der Radschnellweg zu einer Radroute Plus herabgestuft wurde? Wer hat diese Herabstufung vorgenommen?
2. War Norderstedt an dieser Herabstufung in irgendeiner Form beteiligt?
3. Welche Konsequenzen hat diese Herabstufung auf
  - a. Die Qualitätsstandards des Weges
  - b. Die Finanzierung bzw. Fördermöglichkeiten
  - c. Die Priorisierung bzw. Realisierungsfristen?

Die Verwaltung antwortet:

1. Norderstedt war als Mitglied der Projektgruppe Radrouten Plus der Metropolregion Hamburg in die Umbenennung der Routen involviert. Initiiert wurde diese Umbenennung sowohl von der Projektgruppe als auch von der Behörde für Verkehrswende und Mobilität (BVM). Künftig wird es in der Freien Hansestadt Hamburg nur noch Radrouten Plus und Radrouten geben. Die Radrouten Plus sind ein Synonym für Radschnellwege. Es bestanden Bedenken, dass mit dem Begriff Radschnellweg falsche Assoziationen geweckt werden. Das Plus steht für höhere Standards gegenüber den Radrouten. Radrouten bezeichnen die wichtigen Bezirksrouten und Velorouten. Norderstedt wird unverändert an dem Begriff Velorouten festhalten.
2. Eine Beteiligung fand über die Projektgruppe statt. Die neue Namensgebung war eine Konsensentscheidung in der Projektgruppe Radrouten Plus.
3.
  - a. An den technischen Standards ändert sich nichts. Es sind u.a. nach wie vor Ausbaubreiten von bis zu vier Metern vorgesehen.
  - b. Eine Einschränkung der Fördermöglichkeiten resultiert aus der Umbenennung nicht.
  - c. Die Umbenennung wirkt sich nicht auf die Priorisierung bzw. Realisierungsfristen aus. Für den Norderstedter Abschnitt ist das Land Schleswig-Holstein Straßenbaulastträger. Im Frühjahr sind vorbereitende Arbeiten wie Vermessungstätigkeiten entlang der Schleswig-Holstein-Straße für die Radroute Plus geplant.



**TOP 12.6:****Beantwortung Einwohnerfrage vom 07.09.2023 zum Thema "Neuaufstellung der Regionalpläne, Beteiligungsverfahren"**

Herr Dr. Magazowski gibt das Antwortschreiben der Verwaltung auf eine Einwohnerfrage vom 07.09.2023 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr zum Thema „Neuaufstellung der Regionalpläne, Beteiligungsverfahren“ als **Anlage 5** zu Protokoll.

**TOP 12.7:****Bericht von Herrn Dr. Magazowski zur Berliner Allee**

Herr Dr. Magazowski informiert den Ausschuss, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr am 01.02.2024 das Thema Berliner Allee wieder als Besprechungspunkt auf der Tagesordnung ist. Die Fraktionen wollten sich nach der letzten Vorstellung hierzu positionieren.

**TOP 12.8:****Bericht von Herrn Dr. Magazowski zum Workshop "Haushaltsziele/Kennzahlen"**

Herr Dr. Magazowski berichtet, dass der Workshop zum Thema „Haushaltsziele/Kennzahlen“ am 22.02.2024 stattfindet und bittet die Ausschussmitglieder darum sich zeitnah zu melden, ob sie daran teilnehmen werden.

**TOP 12.9:****Bericht von Herrn Dr. Magazowski zur Broschüre "Unser Plan für ein gutes Leben in Norderstedt"**

Herr Magazowski verteilt den Ausschussmitgliedern die Broschüre „Unser Plan für ein gutes Leben in Norderstedt“ und kündigt für die Zukunft weitere Broschüren an.

Die Öffentlichkeit wird für den weiteren Verlauf der Sitzung ausgeschlossen.